

Batteriezüge für den Nahverkehr

Die Österreichischen Bundesbahnen haben mit dem Hersteller Stadler eine Rahmenvereinbarung für die Lieferung von bis zu 120 elektrisch betriebenen Akkutriebzügen für den Nahverkehr getroffen. Sie hat eine Laufzeit von zehn Jahren und kann ein Gesamtvolumen von bis zu 1,3 Milliarden Euro aufweisen. Die ersten 16 Fahrzeuge werden voraussichtlich ab 2028 eingesetzt. Die Züge können sowohl auf elektrifizierten als auch auf nicht-elektrifizierten Strecken verkehren und sollen zur Dekarbonisierung des Bahnverkehrs in Österreich beitragen. (aum)

Bilder zum Artikel



ÖBB.

Foto: Autoren-Union Mobilität/ÖBB
